

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

14.9.1865 (No. 252)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252.

Donnerstag den 14. September

1865.

3.2.

## Bekanntmachung.

Gemäß höherer Anordnung werden wie am 2. d. M. auch Samstag den 10. d. M. wieder bei hiesiger Station Luftfahrtsbillete I., II. und III. Classe nach Constanz und zurück mit fünfzägiger Gültigkeitsdauer ausgegeben, deren Preise zu 12 fl., 8 fl. und 5 fl. festgesetzt sind und wobei dieselben Bestimmungen zur Anwendung kommen, welche bei der ersten Ausgabe solcher Billete Geltung hatten.

Auf Verlangen werden diese Billete auch schon Freitag den 15. d. M. an den hiesigen Schaltern verabfolgt.

Karlsruhe, den 12. September 1865.

Großh. Eisenbahnamt.

Burg.

vdt. Bernbacher.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Kleid.

## Möbel-Versteigerung.

3.3. Heute, Donnerstag den 14. September 1865,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, im Steigerungslokale (Salon) nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

I. von nußbaumern Holz:

1 Herrenschreibtisch, 3 Chiffonniere, 3 ovale Theetische, 2 große und 2 kleine Kommode, 2 Pfeilerkommode, 2 Waschkommode, 1 Bücherschrank mit Glashüren, 4 Bettladen mit und ohne Koft, 3 kleine Kanapee mit Woll-Damast-Überzug, 1 Auszugtisch für 18 Personen, 12 Stroh- und 6 Rohrstessel;

II. von tannern Holz:

1 zweithüriger Kleiderschrank, 2 Küchenschränke, 3 angestrichene Waschtische, 3 Tische mit Wachstuch;

III. feine Glasfachen.

Diese Gegenstände sind alle gut gearbeitet und neu.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

## Aufforderung.

Nr. 22,013. Die Schuldner des Strohpulffabrikanten Adolf Plank von Karlsruhe werden aufgefordert, bei Vermeidung doppelter Zahlung, an Niemanden als an den Massepfleger Herrenschmidt dahier Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 11. September 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

## Bekanntmachung.

Nr. 21,722. Alle diejenigen Gläubiger, welche in der Gant gegen Hofjänger Heinrich Eberius in Karlsruhe vor oder in der Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 6. September 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

## Bekanntmachung.

Nr. 21,770. Unter D. 3. 16 des Gesellschaftsregisters wurde heute eingetragen: „Der zwischen den Gebrütern Gustav Jost und Ludwig Jost in Karlsruhe abgeschlossene Gesellschaftsvertrag wurde verlängert.“

Karlsruhe, den 7. September 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

## Bekanntmachung.

Nr. 22,045. Unter D. 3. 196 wurde heute in das Firmenregister eingetragen die Firma „J. Weiß in Karlsruhe“. Inhaber der Firma, Jacob Weiß von hier, betreibt seit 1. März 1861 dahier ein Weinhandlungsgeschäft. Derselbe ist verheirathet mit Luise Schwindt von Karlsruhe. Ein Ehevertrag wurde nicht errichtet.

Karlsruhe, den 11. September 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

## Bekanntmachung.

Nr. 22,046. Unter D. 3. 197 wurde heute in das Firmenregister eingetragen die Firma „Fr. Spelter in Karlsruhe“. Inhaber der Firma, Friedrich Spelter von hier, betreibt seit 14. November 1863 dahier ein Parfümerie und Luxuswaarengeschäft und ist verheirathet mit Pauline Valbach von Karlsruhe. Nach dem Ehevertrag vom 29. Juli 1864 wirft jeder der beiden Ehegatten 50 fl. in die Gemeinschaft ein, während alles übrige Vermögen von der Gemeinschaft ausgeschlossen und das Rechtsverhältnis der Gütergemeinschaft nach den L.R.S. 1500 bis 1504 a beurtheilt werden soll.

Karlsruhe, den 11. September 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

## Bekanntmachung.

Nr. 21,858. Unter D. 3. 68 wurde in das Gesellschaftsregister eingetragen die Firma „Bolz & Hockenos in Karlsruhe“. Die offenen Gesellschafter, Bürstenfabrikant Karl Bolz von Karlsruhe und Kaufmann Heinrich Hockenos von Lahr, betreiben seit 1. September 1865 dahier eine Bürsten- und Pinselabrik en gros und en détail. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder der beiden Gesellschafter berechtigt.

Karlsruhe, den 7. September 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

## Bekanntmachung.

2.1. Montag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im diesseitigen Direktionsgebäude die abgängigen Brief- und Fahrpostkarten, Landpostausweise, Stundenzettel und Eisenbahnfrachtkarten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 13. September 1865.

Die Rechnungs-Revision der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

## Bekanntmachung.

Nr. 4636. Die gestellte Schulkasse-Rechnung pro 23. April 1864/65 ist 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen in diesseitiger Kanzlei aufgelegt, und findet deren öffentliche Verkündigung am Mittwoch den 27. September statt.

Karlsruhe, den 7. September 1865.

Gemeinderath.

Malsch.

Keller.

## Fabriskversteigerung.

2.2. Freitag den 15. September, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in der Stephansenstraße Nr. 94 gegen baare Zahlung versteigert: Kleidung, Bettweiszzeug, Schreinwerk, worunter Schränke, Kommode, Tische, Stühle, 1 Stehpult, 1 kleiner Schreibpult, Spiegel in Goldrahmen, verschiedener Hausrath, Küchbandwerkzeug, ein Schienenherd und 2 Ballen Tuch.

Baumberger, Taxator.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Amalienstraße Nr. 20 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Alfof, 2 Speicherkammern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Karlsstraße Nr. 39 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Gärtchen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Kreuzstraße Nr. 20 ist auf den 23. Oktober im zweiten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, 1 Alfof, Küche, nebst sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Ebendasselbst ist auf den 1. Oktober ein großes möbliertes Zimmer nebst Alfof an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

2.1. Langestraße Nr. 147, bel-étage, dem Museum gegenüber, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 169 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine kleine Familie zu vermieten.

\* Stephaniensstraße Nr. 100 ist sogleich oder zum 1. Oktober ein freundliches, großes Mansardenzimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist ein kleines, noch in gutem Zustande befindliches **Kanapee** zu verkaufen.

2.1. Waldhornstraße Nr. 4 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 8.

2.2. Waldstraße Nr. 17 ist auf den 23. Oktober d. J. eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher etc. zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* In Nr. 99 der Langenstraße ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 42.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alfof nebst allen sonstigen Erfordernissen, ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

12.4. Eine Wohnung, enthaltend 4 freundliche Zimmer, Alfof, Küche und sonstige erforderliche Räume, sowie 2 für sich abgeschlossene Mansardenzimmer sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

### Häuser zu vermieten.

3.3. Auf dem **Schlößchen bei Durlach** sind zu vermieten zwei Häuser: das eine enthält 3 Zimmer und kann sogleich bezogen werden; das andere 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche,

Keller und alles Uebrige, zu beziehen auf den 23. Oktober; auch könnte zu diesem ein umliegendes Stück Gartenland gegeben werden.

### Zimmer zu vermieten.

6.3. Ein oder zwei auf die Straße gehende, sehr schöne Zimmer sind unmöblirt sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 211 a.

\* Langestraße Nr. 193, eine Stiege hoch, sind 1 oder 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße Nr. 18 ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, bis Ende Oktober oder 1. November zu vermieten.

2.1. Neuerer Zirkel Nr. 3 sind 2 große, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

\* Amalienstraße Nr. 33, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, hübsche, möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Zähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer, wovon eines mit Alfof, sogleich zu vermieten.

\* An einen soliden, älteren Herrn ist Karls-Friedrichstraße Nr. 21 parterre ein hübsch möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 53 ist auf 1. Oktober ein möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, eine Stiege hoch und auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Herrenstraße Nr. 33 sind sogleich oder später zwei große, unmöblierte Zimmer und ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch ein runder Zulegtisch für 12—14 Personen zu verkaufen.

\* Herrenstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist ein nach dem Hof gehendes, gut möbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer oder an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

### Unmöblierte Zimmer.

\* In der Waldstraße sind zwei Zimmer parterre, welche ganz allein für sich abgeschlossen sind und beide auf die Straße gehen, an einen Herrn oder Dame auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten; auch kann Kammer und Holzstall dazu gegeben werden. Wo? ist Amalienstraße Nr. 23 im oberen Stock zu erfragen.

### Anerbieten.

\* Für mehrere ihr. junge Leute wird bei Unterzeichnetem Kost und Wohnung billig abgegeben.

### Balser in der Duerstraße.

### Zimmergesuch.

\* 2.1. Ein älterer Herr sucht zwei oder drei Zimmer mit oder ohne Möbel und Ende dieses Monats oder Oktobers beziehbar. Anmeldungen wollen im Kontor des Tagblattes, unter Nr. 100 bezeichnet, abgegeben werden.

### Bermischte Nachrichten.

3.3. [Dienstvertrag.] In einem Herrschaftshause wird auf Michaeli eine perfekte

Köchin bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 225 im dritten Stock.

2.1. [Dienstvertrag.] Ein gut empfohlenes Mädchen, das kochen, puzen, waschen und spinnen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. Näheres bei Diehm im Lyceum.

3.1. [Dienstverträge.] Zwei brave, fleißige Mädchen, die gut kochen, bügeln und überhaupt einer Haushaltung vorstehen können, finden auf Michaeli Stellen. Zu erfragen in Mühlburg Nr. 104.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen und spinnen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Waldstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, reinliches Mädchen, welches schön bügeln, nähen und die häuslichen Geschäfte gut besorgen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Akademiestraße Nr. 15 im zweiten Stock.

\* [Dienstverträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, das andere hauptsächlich bügeln und nähen kann und mit Kindern umzugehen weiß, finden auf's Ziel Stellen. Näheres in der Waldstraße Nr. 3 im Laden.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, puzen und waschen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 39.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 41 im unteren Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Kronenstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Bahnhofstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

\* 2.1. [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bis nächstes Ziel eine Stelle: Herrenstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches puzen, waschen, spinnen und etwas kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 118.

\* [Dienstvertrag.] Es wird auf Michaeli ein solides, reinliches Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und puzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Hasanenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, sich den häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf kommendes Ziel einen Platz: alte Waldstraße Nr. 37.

\* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, hauptsächlich im Nähen und Bügeln, wünscht auf nächstes Ziel eine für sie passende Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Hirschstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 58.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen, waschen, bügeln und kochen kann, wünscht bis nächstes Ziel als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 35 im Hintergebäude.

\* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Näheres zu erfragen Spitalstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft als Jungfer und Zimmermädchen gedient hat, auch alle feineren Arbeiten gründlich versteht und die seine Wäsche besorgen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich den übrigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Michaeli eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein junges, solides Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle entweder zu Kindern oder in eine Küche neben einer Köchin. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 2 im 2. Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, bügeln, nähen und spinnen kann, überhaupt sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

**Köchin-Gesuch.**

Eine Herrschaft, welche auf ihrem Gute am Bodensee weilt, wünscht auf Martini eine perfekte Köchin. Gute Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Näheres im Geschäftsbureau von Louis Mosse, kleine Herrenstraße Nr. 6.

**Gesuch.**

\*3.1. Ein Büffet-Mädchen für ein Caffee wird sofort zu engagiren gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Gesuch.**

2.2. Große Herrenstraße Nr. 15 können einige gut geübte Weihnäherinnen dauernde Beschäftigung erhalten. Auch wird sogleich ein junges Mädchen, welches etwas Begriff im Nähen und das Maschinennähen zu erlernen Lust hat, auf das Vierteljahr angenommen.

**Stellengesuche.**

\* Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei Herrschaften war, Kleider machen, bügeln, fristren, überhaupt allen feinen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Jungfer. Der Eintritt wäre am liebsten bis nächstes Ziel oder 1. Oktober. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

\* 2.1. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, im Alter von 21 Jahren, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bald möglichst eine Stelle als Ladenjungfer, in welcher Branche sie bereits 4 Jahre an einer Stelle servirte. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellegefuch.**

\* Ein junger verheiratheter Mann, welcher stets eine Stelle als Portier und Kammerdiener bekleidete und seine letzte Stelle Krankheits halber verloren hat, dem besonders gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht wieder eine solche Stelle. Näheres Langestraße Nr. 217 im Hinterhaus.

\* Ein Frauenzimmer, welches nähen, bügeln, kochen kann und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch französisch spricht, wünscht eine Stelle als Jungfer oder Haushälterin zu erhalten. Zu erfragen Duerstraße Nr. 14.

Ein Kellner, dessen Zeugnisse bei uns zur Einsicht aufliegen, wünscht baldmöglichst placirt zu werden.

Geschäftsbureau von Louis Mosse, kleine Herrenstraße Nr. 6.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen in und außer dem Hause, auch nimmt sie einige Monatsstellen an. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 6, ebener Erde.

**Verkaufsanzeige.**

\* Ein Schienenherd sammt Wasserschiff, sowie ein großer eisener Hasen und 2 Röhre sind billig zu verkaufen: Erbpinzenstraße Nr. 33 im Laden.

**Verloren.**

\* Vor etwa 14 Tagen wurde ein Medaillon, ein männliches Porträt enthaltend, verloren. Der Finder wird ersucht, solches gegen Belohnung Karlsstraße Nr. 14 im dritten Stock abzugeben.

**Feinste Tafeltrauben**

werden täglich frisch vom Stock in den Morgenstunden von 7 bis 10 Uhr in der Sophienstraße Nr. 33 parterre abgegeben: weiße Pariser Gutedel per Pfund 15 fr., weiße feinste französische Muscat per Pfund 20 fr.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Es ist eine ganze Zimmereinrichtung, beinahe noch neu, zu verkaufen, worunter ein Sopha, 6 Sessel und 2 Fauteuils von Nussbaumholz und mit Plüschüberzug; sodann noch ein Esstisch und ein Theeservice, Glaswerk, ein Bügelhasen mit Rohr ic. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Parthie leere Salatöfäschen, zum Einmachen von Kraut ic. sich eignend, sind vorrätbig und empfiehlt billigst

3.1. W. G. Born.

**Kaufgesuche.**

2.1. Ein sogenannter Affenpinscher, der wo möglich stubenrein, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Es wird ein Herren-Schreibtisch zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Stehpult,**

circa 2 Fuß breit, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind Spitalstraße Nr. 7 gefälligst abzugeben.

**Anzeige.**

\* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold

und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingertor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

**Tanzunterricht.**

Da mein Tanzunterricht bis 1. Oktober wieder beginnt, so bitte ich Diejenigen, welche sich noch dabei zu betheiligen wünschen, sich in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden zu melden.

Mathilde Ues, Hofstanzlehrers Wittwe, Amalienstraße Nr. 28.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

\* Allen meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr Akademiestraße Nr. 29, sondern Langestraße Nr. 110 wohne.

Karl Fränkle, Mitglied des Großh. Hoforchesters.

**Malaga,**

ächten alten, direkt bezogen, in vorzüglicher Güte empfiehlt

3.1. W. G. Born.

**Frische Offenbacher Räucherwurst und Räucherzunge** empfiehlt bestens

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

**Reine**

**Kammfett-Bommade** ist frisch zu haben bei

Sophie Seiler Wittwe, Langestraße Nr. 197.

3.1. Feinst gereinigtes Lampenöl und wasserhelles Erdöl empfiehlt

W. G. Born.

**Reiseartikel,**

selbstverfertigte aller Art, Büchertaschen für Knaben und Mädchen, Pferdegeschirre und sonstige in mein Fach gehörige Gegenstände empfehle ich zu billigen Preisen.

Jul. Meyer, Sattler u. Tapezier, \*3.1. Herrenstraße Nr. 7.

**Damen-Gürtel**

in Leder und Gummiband, in verschiedenen Breiten und Arten, empfiehlt zu billigen Preisen

2.2. F. W. Kölig Wittwe, Langestraße Nr. 175 b.

**Glacé-Handschuhe**

zu 36, 42, 48 fr., feine Wiener 1 fl., 1 fl. 12 fr. empfiehlt ergebenst

Stahl, Hof-Säckler, Langestraße Nr. 107 und 185.

33. Sehr praktische  
**Koch- u. Nermel**  
 und  
**Feder-Stulpen**  
 bei  
**Chr. Weise & Comp.**  
 Allgemeine Pfandleihanstalt  
 Langestraße Nr. 41,  
 16.6. im zweiten Stock,  
 gegenüber dem Polytechnikum.

3.1. **Käse,**  
 als: feinst Emmenthaler, weichen Limburger und Rahmkäs empfiehlt  
**W. C. Born.**

6.6. Concessionirte  
**Allgemeine Leihanstalt**  
 von **J. Diefenbronner,**  
 Langestraße Nr. 81.  
 Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

**Das Neueste**  
 in  
**Damenkleiderstoffen,**  
**Paletots, Rotondes, Jacken,**  
**fertigen Unterröcken,**  
 sowie abgepaßt als am Stück,  
 empfehle zu bekannten billigen Preisen.  
**A. J. Dreyfuß,**  
 im Neubau des Herrn F. Wolff, Eck der Herrenstraße.  
 NB. Zurückgesetzte Kleiderstoffe zu herabgesetzten Preisen,  
 Unterröcke à 2 fl. 48 fr. an.

2.2. **Hof-Schon- und Seiden-Färberei,**  
**Kunstwäscherei und Druckerei**  
 von  
**Julius Zink in Mühlburg.**  
 In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt, so wie auch weiße wollene Bettdecken in Hochroth.  
 In der Druckerei werden in den vielfältigsten Dessins mit den lebhaftesten und haltbarsten Farben alle nur möglichen Stoffe gedruckt.  
 In der Kunstwäscherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu den werthvollsten Stoffen, auch weiße wollene Bettdecken und weiße Terneaux, so wie alle Arten von Möbelstoffen geblättet, den neuen gleich.  
 Aufträge werden angenommen: bei Herrn **Höck,** Thorwart am Mühlburgerthor, und bei Herrn **Preter zum goldenen Hirsch** in Karlsruhe; jedoch bitte ich, die Adresse daselbst schriftlich abzugeben.

**Ankündigung.**

Das **Nies-Gutmann'sche** Vertilgungsmittel gegen **Ratten, Mäuse, Wanzen** und **Schwabenläser** ist bei den Unterzeichneten zu haben.  
 Preis einer Büchse mit Gebrauchsanweisung 1 fl. 20 kr.  
**Couradin Haagel,** Großh. Hoflieferant.  
**L. Zipperer,** Eck der Langen- und Waldhornstraße.  
**Zollhofer & Schollenberger,** Ruppurrer Chaussee Nr. 22.  
 63.

**Männerbund.**  
 Heute Abend keine Gesangsprobe.  
 Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Donnerstag den 14. Sept. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. **Prinzessin Montpensier.** Schauspiel in 5 Akten von Brachvogel.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.  
 Sonntag den 17. Sept. III. Quart. 96. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Der Deserteur.** Oper in 3 Akten von Pasque. Musik von Ferdinand Hiller.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß herzoglichen Garten.

11. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11 1/2	28" 1"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 23	28" 2"	West	"
6 " Abds.	+ 19	28" 2"	"	"
12. Sept.				
6 U. Morg.	+ 10	28" 1"	West	hell
12 " Mitt.	+ 19	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 18	28" 2"	Nordwest	"

**Fremde.**  
 In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Fark, Thierarzt. Armbruster u. Frank, Kfl. v. Fahr.  
**Englischer Hof.** Frau Schöckers mit Fam. v. Rotterdam. Kiehle m. Sohn v. Pforzheim. Ketz, Aktuar v. Bocknang.  
**Grübrunnen.** Gebr. Keller u. Kuenger v. Freiburg. Lenkerheim u. Würz, Beamte o. Rheinseiden. Braunagel m. Tochter v. Straßburg. Guggenheim, Fabrik. on Pforzheim. Weitschel v. Birsbach. Kellot v. Genf. Knauth u. Dickinson, Consule v. Leipzig.  
**Geist.** Kammerer, Fabr. v. Berlin. Metz, Kfm. v. Stuttgart. Schroll, Fabr. v. Pforzheim.  
**Goldener Adler.** Köhmer m. Frau und Frau Walde v. Heidelberg. Singsheimer, Kfm. v. Wehrheim. William, Kaufm. v. Sindheim. Vogel m. Frau von Hall. Schloß, Fabr. v. Offenburg.  
**Goldene Traube.** Schollmeier, Gemeinderath v. Weilstadt. Mohr, Kfm. v. Etlingen. de Somers, Kfm. v. Dordrecht. Holleittes, Kaufm. o. Holland. Heutel, Tanzlehrer v. Fabr. Ketz, Kfm. v. Zweibrücken.  
**Grüner Hof.** Kammüller v. Wollbach. Kuf, Kfm. v. Offenburg. Jenner m. Frau v. Heidelberg. Piordan o. Belgien. Kagi m. Frau v. Boffon. Dr. Dorozivsky v. Heidelberg. Schneider u. König von Barmen. Dr. Meberg v. Rizza Schmidt v. Piffingen.  
**Hôtel Gröbe.** vom Bauer m. Fam. von Gdn. Wolf, Kfm. v. Wiesbaden. Werke, Kfm. v. Freiburg. Petta, Pfarrer v. Wunsingen. Kalopp v. Braunschweig. Anweiler, Kfm. v. Grefeld. Ritterhaus m. Frau v. Dortmund. Scharff, Fabrik. v. Dürthheim. Kurg, Fabr. v. Pfullingen. Fuß, Kfm. v. Gdn. v. Darseln. Kfm. v. Bremen. Kuthenried, Kaufm. v. Fabr. **Prinz Max.** Heinz, Kfm. v. Wiesbaden. Däsch v. Et. Gallen. Frl. Doll v. Heidelberg. Fink, Kfm. v. Pfullingen.  
**Nitter.** Blum, Kaufm. v. Nürnberg. Friedrich, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Münster, Kfm. v. Gdn. Forrer v. Winterthur. Ide, Prof. v. Poulers. Kfl, Kfm. v. Berlin. Berres, Lehrer v. Solingen.  
**Römischer Kaiser.** Winter, Kfm. v. Leipzig. Müller v. Basel.  
**Nothes Haus.** Ziegler, Arzt v. Freiburg. Frank, Kfm. v. Elberfeld.  
**Schwarzer Adler.** Dietel, Kaufm. v. Grefeld.  
**Silberner Adler.** Hahler, Wirth v. Königshausen. Zimmermann, Kaufm. v. Bühl. Zopf, Kfm. v. Kistatt.  
**Stadt Pforzheim.** Lauser, Kfm. v. Ditten.  
**Waldhorn.** Schuf v. Schollheim. Etienne mit Fam. v. Eckenloben.  
**Weißer Bär.** Koffel, Kfm. v. Freiburg. Reiß, Kfm. v. Auenheim. Kuble, Kfm. v. Bern. Emmersmann, Kfm. v. Zeig. Kraß v. Honau. Geiger v. Bühl.

Eine Musterkarte über alle benannten Gegenstände wird auf Verlangen zur gefälligen Einsicht übergeben.

Stoffe, die ich Montags erhalte, werden regelmäßig den nächstfolgenden Montag dem Gegenüber zugestellt, gedruckt alle 14 Tage.